

# Kaito ist KID???

Von Yoru\_Kurayami

## Kapitel 9: Genba o toriosaeru ni hankô - Auf frischer Tat ertappt!

Hj^^

Ich stecke zwar gerade in ner fiesen Schreibblockade, hab mich aber trotzdem beeilt, und hoffe, dass das Kapi doch einigermaßen was geworden ist. >.<"

Vielen Dank an die lieben Kommischreiber!! \*alleganzfestknuddl\* und jetzt viel Spaß mit:

### Kapitel 9 - Genba o toriosaeru ni hankô - Auf frischer Tat ertappt!

Aoko betrat unsicher das Edoka-Museum und folgte ihrem Vater, dem Inspektor, einen langen Korridor entlang, an dessen Wänden ein wertvolles Gemälde neben dem anderen hing. Doch diese konnten ihr egal sein, Kaitou KID, oder besser Kaito, hatte es auf etwas anderes abgesehen. Das Rätsel auf der Ankündigung war so einfach gewesen (anscheinend war Kaito wirklich nicht 100%ig bei der Sache), dass die Polizei ganz genau wusste welches Objekt sie zu bewachen hatten. Sie bogen nach rechts und erreichten eine große Tür vor der einige Wachmänner postiert waren. Als diese ihren Chef und dessen Tochter kommen sahen salutierten sie höflich, traten beiseite und schlossen die Tür wieder hinter den zwei Neuankömmlingen.

Aoko blickte sich im Raum um. Er war recht groß und von überallher glitzerten ihr Juwelen in allen Farben und Formen entgegen. Fragend blickte sie zu ihrem Vater, der nur auf eine Vitrine an der gegenüberliegenden Wand deutetet und dann wieder den Raum verließ. Jetzt war sie mit dem Zielobjekt allein, und so trat die 17-jährige näher um es sich genauer zu betrachten.

*"Kette der Ewigkeit"* stand auf einem kleinen Informationsschild daneben. Es handelte sich um eine wunderschöne Kette, die aus aneinandergereihten Saphiren bestand, die ab und zu von einzelnen Diamanten unterbrochen wurden. In der Mitte befand sich ein einzelner grüner Stein, wahrscheinlich ein Smaragd, der etwas größer war als die anderen. Ihr geschätzter Wert lag bei 100 Mrd Yen und laut dem Schild wurden der Jahrhunderte alten Kette mystische Kräfte nachgesagt.

"Schön, nicht wahr? Aber du bist viel schöner.", flüsterte ihr plötzlich eine ihr all zu bekannte Stimme mit leicht englischem Akzent ins Ohr. Aoko drehte sich um und wer sollte es auch anders sein: Saguru Hakuba! Wie immer in seinem (ihrer Meinung nach

lächerlichen) Sherlock-Holmes-Dress; sprich: braunkariertem Umhang und Holmes-Mütze.

"Lass mich in Ruhe, Hakuba! Ich hab schon 'nen Freund!"

Doch Hakuba wäre nicht Hakuba ließe er sich davon abwimmeln.

"Aber soweit ich mitbekommen habe, läuft's mit dem gerade nicht so gut... und außerdem wird er erst in...", er sah auf seine goldene Armbanduhr. "...3 ½ Stunden kommen, wir haben also noch viel Zeit!"

"Hör endlich auf zu behaupten er wäre KID!"

Aoko drückte den Detektiv von sich, als er sich zu ihr runterbeugen wollte um sie zu küssen. Warum musste ihr Vater auch gerade jetzt kontrollieren, ob draußen auch alles auf seinem Posten war? Der Blonde kicherte leise in sich hinein.

"Aoko, meine Liebe, du weißt, dass ich weiß, wer er ist und ich bin mir ziemlich sicher, dass du auch weißt wer er ist! Also kannst du ruhig ehrlich mit mir reden!"

"Er ist kein Dieb!"

Hakuba lehnte sich mit dem Rücken gegen die Wand.

"Bist du dir darüber im Klaren, dass du einen gesuchten Schwerverbrecher deckst? Damit machst du dich ebenfalls strafbar!", meinte der Detektiv.

"Ich decke niemanden!"

Hakuba tat so als würde er nachdenken.

"Hm... Kuroba wird wohl zwischen 10 Jahren und lebenslänglich bekommen, aber du hast Glück, bei Beihilfe zu schwerem Diebstahl werden's wohl nur ein paar Jährchen. Überleg es dir gut, auf welcher Seite du stehst. Auf der des Gesetzes oder der von diesem kriminellen Kuroba? Noch ist es nicht zu spät. Was aber wohl dein Vater, der Inspektor, davon halten würde, müsste er seine Tochter zukünftig im Gefängnis besuchen? Begeistert wäre er sicher nicht... allerdings...", die Oberschülerin ging einige Schritte zurück, da Hakuba auf sie zukam, bis sie (wegen der Wand) nicht mehr weiter konnte. Er legte seine Hand unter ihr Kinn und drückte es nach oben, so dass sie ihn ansehen musste.

"...allerdings könnte ich auch dafür sorgen, dass du aus der Sache rausgehalten wirst..." Er drückte sie gegen die Wand und lächelte anzüglich. Sich zu wehren war zwecklos, er war stärker als sie.

Kurz bevor sich ihre Lippen berührten zuckte Hakuba plötzlich mit einem lauten "Au!" zurück. Mit einer Hand hielt er sie weiterhin fest, mit der anderen rieb er sich eine schmerzende Stelle am Kopf.

Er sah sich um, konnte aber nichts ungewöhnliches erkennen, also wendete sich Saguru wieder dem Mädchen zu.

"AU!"

Schon wieder traf ihn etwas am Kopf! Und jetzt sah er auch was es war; ein kleiner (sehr harter) Stein lag vor ihm auf dem Boden. Er bückte sich nach diesem und Aoko nutzte die Gelegenheit einige Meter Sicherheitsabstand zwischen sich und diesen Irren zu bringen.

"Er ist bereits hier...", murmelte der Detektiv und sah sich um. Dann meinte er in amüsiertem Ton zu Aoko: "Und es sieht ganz danach aus als wäre dein kleiner Dieb eifersüchtig.....AU!"

Schon wieder so ein verdammter Stein! Wo steckte dieser idiotische Dieb bloß?

Nachdem er den gesamten Raum abgesucht und ihn nicht gefunden hatte ging er nach draußen um ihn dort zu suchen. Kuroba war sicher nachdem er den letzten Stein

geworfen hatte geflohen. So dumm und im Ausstellungsraum zu bleiben nachdem er seine Anwesenheit verraten hatte wäre er wohl kaum. Der Detektiv sah auf die Uhr. Kaitou KID stahl immer nur zur angekündigten Zeit, also war die Kette noch 3 ¼ Stunden sicher. Und bis dahin hätte Hakuba ihn sicher gefunden...

Derweil ließ sich Aoko Nakamori an der Vitrine mit der Kette entlang zu Boden sinken. Sie umschlang mit den Armen ihre angezogenen Beine und legte ihren Kopf mit der Stirn auf die Knie.

°Was fällt diesem Schnösel eigentlich ein, dieser, dieser....!°, ein Geräusch erregte ihre Aufmerksamkeit und sie sah auf. Vor ihr stand jemand. Weiße Schuhe... weißer Anzug... weiße Handschuhe...blaues Hemd mit roter Krawatte....weißer Umhang.... ein Monokel und ein weißer Zylinder: Kaito Kuroba alias Kaitou KID!

Wie er hier hereingekommen war, wollte sie besser nicht wissen....

"K-Kaito!", stotterte sie.

"In meiner Arbeitskleidung ist es mir lieber, wenn ich KID genannt werde." Er hielt ihr die Hand hin und half ihr hoch. Als sie seine Hand wieder losließ hielt sie wie durch ein Wunder eine rote Rose in ihrer. Aoko musste leicht kichern. Die rote Blume erinnerte sie an ihre erste Verabredung im Tropical Land. Damals hatte er ihr auch eine gezaubert.

"So, so... der große Meisterdieb ist also eifersüchtig, wer hätte das gedacht!", stellte sie fest. KID tat auf beleidigt.

"Ich und eifersüchtig? Nie! Ich wollte nur nicht, dass dir dieser Idiot zu nahe kommt!"

"Sag ich doch: eifersüchtig!"

"Wie auch immer, wäre es dir lieber gewesen, ich hätte ihn machen lassen?"

"N-Nein, natürlich nicht!", meinte Aoko. "Aber jetzt weiß er, dass du schon da bist!"

Der Meisterdieb zuckte mit den Schultern.

"Ist doch egal, der Schnüffler sucht draußen nach mir und die Polizei erwischt mich sowieso nicht..."

"Kaito!"

"Ist doch wahr!"

"Wieso stehst du hier eigentlich noch so rum?", fragt das Mädchen. "Ich dachte du wärst hier um dir diese komische Kette unter den Nagel zu reißen? Jetzt ist gerade niemand da!", sie zeigte auf die Vitrine hinter ihr.

"Bin ich auch, aber sie jetzt zu holen wäre witzlos. Viel zu einfach! Außerdem hab ich mich für 23 Uhr angekündigt, jetzt ist es erst 19:50 Uhr!"

Kurze Stille erfüllte den Raum, bis KID sie dann brach: "Ähm... Aoko, hast du... kannst du mir verzeihen? Ich wollte nicht, dass du es so herausfindest. Wenn ich das gefunden hätte, was ich suche und alles vorbei wäre, hätte ich dir davon erzählt! Ich wollte dich da nicht mit reinziehen, wollte nicht dass du dich zwischen mir und deinem Vater entscheiden musst... und erst recht wollte ich dich nicht verlieren!"

Aoko sah ihm tief in die Augen, auch wenn eines durch das Monokel verdeckt wurde.

"Ich hab lange überlegt und muss zugeben, ich bin immer noch ziemlich enttäuscht von dir. Du hast mich einfach belogen und das nicht gerade wenig! Ich verlange eine Erklärung von dir und wehe sie ist nicht verdammt gut! Erst *danach* entscheide ich ob ich dir entgültig verzeihe, das jetzt ist nur vorläufig!"

